
Der Klimawandel: Neubewertung des Risikos von Waldbränden

Verantwortungsvolles Investieren | 2021



Natalia Luna
Senior Thematic
Investment Analyst,
Responsible Investment



Kyle Bergacker
Senior Thematic
Investment Analyst,
Responsible Investment

Die Waldbrandsaison 2020 in den USA zählte zu den schlimmsten seit Beginn der Aufzeichnungen. In Kalifornien brannte eine Fläche von rund 1,6 Millionen Hektar – eine Verdoppelung des letzten Rekords aus dem Jahr 2018.¹ In der Tat war Nordamerika während des pandemiebedingten Lockdowns die einzige Region weltweit, in der die Luftverschmutzung anstieg. Verantwortlich dafür war fast ausschließlich der bei diesen Bränden freigesetzte Rauch.

Waldbrände sind schon immer Teil des Naturzyklus im Westen der USA. Mittlerweile führen jedoch heißere und trockenere Witterungsverhältnisse über längere Zeiträume – bisweilen unterbrochen von ungewöhnlich feuchten Bedingungen – zu häufigeren und schwerwiegenderen Bränden. Die Waldbrandsaison 2021 ist auf bestem Wege, die Verwüstungen des vorangegangenen Jahres in den Schatten zu stellen, nachdem der Westen und Nordwesten der USA mit Rekordtrockenheit und -hitze zu kämpfen hatten. Bislang haben in diesem Jahr bereits mehr als 40.000 Waldbrände in 13 Bundesstaaten rund 2 Millionen Hektar Land zerstört.²

Unsichtbare Kosten

Die Risiken von Waldbränden liegen auf der Hand: Sie bedeuten den Verlust von Menschenleben, Sachschäden und die Zerstörung des natürlichen Lebensraums von Wildtieren. Für den Einzelnen kann ein Brand natürlich einen verheerenden persönlichen Verlust bedeuten. Gegenwärtig sind mehr US-Bürger als je zuvor diesem Risiko ausgesetzt. Den Waldbrandanalysen von Verisk zum Jahr 2019³ nach zu schließen, sind derzeit 4,5 Millionen Häuser in den USA als stark oder extrem stark durch Waldbrände gefährdet einzustufen, davon mehr als 2 Millionen in Kalifornien. Ein Blick auf das BIP bietet unterdessen eine weitere Sichtweise, um die Auswirkungen von Waldbränden einzuschätzen. Die direkten Kosten von Bränden sind erheblich, aber gemessen am BIP halten sich derartige Katastrophen in der Regel

¹ NIFC, Jahresbericht 2020 www.predictiveservices.nifc.gov/intelligence/2020_statsum/fires_acres20.pdf

² Center for Disaster Philanthropy <https://disasterphilanthropy.org/disaster/2021-north-american-wildfire-season>

³ Verisk 2019 wildfire risk analysis highlights evolving peril, verisk.com, 16. September 2019.

die Waage: Eigentum wird zerstört (ein wirtschaftlicher Schlag), dann aber wieder aufgebaut (ein wirtschaftlicher Segen).

Abgesehen von den individuellen Schicksalen und den breiteren wirtschaftlichen Auswirkungen gibt es unzählige weitere Kosten, die von den Investoren in der Regel nicht berücksichtigt bzw. einkalkuliert werden. Um die wirtschaftlichen Risiken von Waldbränden genau ermitteln zu können, bedarf es zunehmend einer geeigneten Methode, mit der sich der voraussichtliche Verlust von Sachwerten über Hektarflächen hinaus beziffern lässt. Ferner gilt es, die längerfristigen Folgen für die Nachhaltigkeit, Gesundheit und Gesellschaft zu bewerten.

Ein Faktor von Relevanz für jedes Unternehmen

Das physische Risiko von Waldbränden für die Unternehmen ist enorm und mit sehr hohen potenziellen Kosten verbunden. Ein Bericht des Center for Disaster Philanthropy aus dem Jahr 2018 kam zu dem Schluss, dass 215 der weltweit 500 größten Unternehmen durch die Folgen von Klimaereignissen wie Waldbrände innerhalb von fünf Jahren Verluste von schätzungsweise einer Billion US-Dollar erleiden könnten, sofern keine Maßnahmen ergriffen werden.⁴ Angesichts der zunehmenden Schwere und Häufigkeit dieser extremen Wetterereignisse werden immer mehr Unternehmen in Mitleidenschaft gezogen. Daraus ergibt sich ein in finanzieller Hinsicht eklatantes Problem mit den entsprechenden Folgen für das Risikoprofil zahlreicher Unternehmen.

„Als Anleger müssen wir herausfinden können, welche Unternehmen gefährdet sind, und diesen Risiken in unseren Anlage- und Allokationsmodellen Rechnung tragen“, meint unser Mitarbeiter Roger Wilkinson, Head of EMEA Equity and Responsible Investment Research. „Es reicht nicht, nur die direkten Auswirkungen zu berücksichtigen. Vielmehr müssen wir verstehen, wie sich Waldbrände und andere Umweltkatastrophen entlang der gesamten Lieferkette auswirken.“

All dies geht über die vordergründig Leidtragenden hinaus. Die meisten denken, dass Unternehmen wie Energieversorger oder Versicherer den Großteil der Kosten zu stemmen haben, aber das stimmt nicht unbedingt. Wir müssen jedes Unternehmen unter die Lupe nehmen und herausfinden, inwieweit es einem physischen Brandrisiko ausgesetzt ist und welche Vorkehrungen zur Schadensbegrenzung und Anpassung bereits getroffen wurden. Für einige Unternehmen wird der Schaden direkt an den Investitionsgütern entstehen (z. B. an der Netzinfrastruktur). Fast alle werden jedoch auch indirekt durch die Unterbrechung von Lieferketten, Schwankungen bei der Verfügbarkeit von Ressourcen, Probleme im Beschaffungs- und Transportwesen und im Hinblick auf die Sicherheit ihrer Mitarbeiter betroffen sein, um nur einige Beispiele zu nennen.

Eine komplexere Sicht

Für Brandrisiken können wir mit unseren Datenexperten analytische Modelle erstellen. Wir haben Zugriff auf Datenquellen, die es uns ermöglichen, das Waldbrandrisiko von 5.000 Unternehmen zu untersuchen. Jeder physische Standort geht mit jeweils einzigartigen Risiken und seinen eigenen Gebäudetypen einher. Entsprechende Maßnahmen zur Risikominderung können hier Wirkung zeigen. So können sich einige Gebäude durchaus in einem Gebiet mit wöchentlichen Waldbränden befinden. Wenn jedoch die Auswirkungen auf diese Gebäude gering oder nicht existent sind, entspräche dies einer niedrigen Gefährdung durch das Gesamtrisiko für Waldbrände. Wenn Sie hingegen ein Gebäude haben, das häufig von Waldbränden heimgesucht wird und im Zuge dessen auch tatsächlich Schaden nimmt, ist das Risiko als sehr hoch einzustufen. Bei Berücksichtigung dieser unterschiedlichen Gefährdungen zeigt sich, dass die Auswirkungen von Waldbränden die jeweiligen Sektoren und Branchen auf wesentlich breitere bzw. umfangreichere Art betreffen als eventuell angenommen.

⁴ www.nytimes.com/2019/06/04/climate/companies-climate-change-financial-impact.html

Abb. 1: Waldbrände bringen zahlreiche Risiken für Unternehmen, auch solche außerhalb von Waldbrandgebieten, mit sich



Quelle: Columbia Threadneedle Investments, September 2021.

Die Nähe zu Bränden gibt noch keinerlei Aufschluss über das konkrete Risiko. In einem in der Zeitschrift *Nature Sustainability* veröffentlichten Artikel konstatierten die Autoren Folgendes: „Die tödlichsten Waldbrände (im Jahr 2018) zerstörten viele Häuser und andere physische Infrastrukturanlagen, und die dadurch ausgelöste Luftverschmutzung war eine große Belastung für die Gesundheit der Menschen. Infolge von Erkrankungen kam es daher zu einer verringerten Produktivität im Bundesstaat Kalifornien. Die geminderte Produktion hatte wiederum Auswirkungen auf die Lieferketten in Kalifornien, den anderen 49 Bundesstaaten der USA und im Ausland.“

Ein weltweites Problem

Waldbrände sind nicht nur eine Gefahr in den USA. Australien und sogar Sibirien verzeichnen ebenfalls Rekordtemperaturen und Waldbrände, während die immense Hitzewelle und die Waldbrände in Griechenland während der letzten Sommermonate unter Umständen einen Vorgeschmack darauf bieten, was Süd- und Mitteleuropa blüht, wenn die Auswirkungen des Klimawandels immer offensichtlicher werden. Die von Waldbränden ausgehenden Risiken für Unternehmen und Märkte entwickeln sich daher eindeutig zu einem weltweiten Problem, wodurch sich ihre Auswirkungen noch schwerer ermitteln lassen. Mehr denn je bedarf es einer umfassenden Einschätzung der Risiken, um diese bei der Bewertung von Branchen und von einzelnen Unternehmen berücksichtigen zu können.

Eine wachsende Zahl von Unternehmen ist sich der anhaltenden Bedrohung durch Waldbrände bewusst. Aus diesem Grund bewerten sie ihre Risiken derzeit neu und erstatten zunehmend Bericht über ihre Vorhaben zur Minderung dieser Risiken. Dutzende Unternehmen im S&P 500 Index, darunter Immobilien-, Hotel- und Restaurantbetriebe sowie Lebensmittel- und Getränkekonzerne, machen in ihren jährlichen Form-10k-Berichten, die sie bei der US-Wertpapieraufsichtsbehörde (SEC) hinterlegen müssen, nun auch Angaben zum Risiko von Waldbränden. Vor zehn Jahren lag diese Zahl noch im einstelligen Bereich. Künftig dürfte sie aber weiter steigen, da immer mehr Anleger eine höhere Transparenz in Bezug auf ESG-Risikofaktoren fordern.⁵

⁵ Quelle: CNBC, www.cnbc.com/2019/11/10/more-companies-are-flagging-wildfire-risk-as-suppression-costs-climb.html

Fazit für die Anleger

Die zunehmenden Risiken für Unternehmen und Wirtschaft aufgrund von Waldbränden und anderen Umweltfolgen des Klimawandels wie z. B. Überschwemmungen, Hitzewellen und heftige Stürme werden nicht verschwinden, sondern sehr wahrscheinlich noch viel schlimmer werden. Die Anleger benötigen die richtigen Research- und Analyseinstrumente, um herauszufinden, was dies für ihre Investitionen und Allokationen bedeutet. Unser Team für verantwortungsvolles Investieren bewertet laufend Umweltrisiken wie Waldbrände für die Unternehmen, in die wir investieren, und diese Analysen fließen in unseren fundamentalen Anlageprozess ein.



Wichtige Informationen: Nur für Anlageberater/professionelle Anleger (nicht für Privatkunden zu verwenden oder an diese weiterzugeben). Dies ist ein Werbedokument.

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und sollte nicht als für eine bestimmte Anlage repräsentativ eingestuft werden. Es stellt kein Angebot und auch keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten dar, noch gilt es als Anlageberatung oder sonstige Leistung. **Anlagen sind mit Risiken verbunden, darunter auch das Risiko des Verlusts des eingesetzten Kapitals. Ihr Kapital ist nicht geschützt.** Das Marktrisiko kann einen einzelnen Emittenten, einen Wirtschaftssektor, einen Industriezweig oder den gesamten Markt betreffen. Der Wert der Anlagen ist nicht garantiert. Deshalb erhält ein Anleger unter Umständen den ursprünglich angelegten Betrag nicht zurück. **Internationale Anlagen** bergen bestimmte Risiken und können aufgrund möglicher Veränderungen der politischen oder wirtschaftlichen Verhältnisse oder wegen Währungsschwankungen sowie unterschiedlicher Finanz- und Bilanzierungsstandards volatil sein. **Die hierin aufgeführten Wertpapiere dienen nur zur Veranschaulichung, können sich ändern und sollten nicht als Kauf- oder Verkaufsempfehlung verstanden werden. Die genannten Wertpapiere können sich als rentabel oder unrentabel erweisen.** Die Meinungsäußerungen entsprechen dem Stand am genannten Datum, können sich bei einer Veränderung der Markt- oder sonstigen Bedingungen ändern und können von den Meinungsäußerungen anderer verbundener Unternehmen oder Tochtergesellschaften von Columbia Threadneedle Investments (Columbia Threadneedle) abweichen. Die tatsächlichen Anlagen oder Anlageentscheidungen von Columbia Threadneedle und seinen Tochtergesellschaften, ob sie nun für die eigene Anlageverwaltungstätigkeit oder im Namen von Kunden getätigt werden, spiegeln die hierin ausgedrückten Meinungsäußerungen nicht notwendigerweise wider. Diese Informationen stellen keine Anlageberatung dar und berücksichtigen die persönlichen Umstände eines Anlegers nicht. Anlageentscheidungen sollten immer auf Grundlage der konkreten finanziellen Bedürfnisse, der Ziele, des zeitlichen Horizonts und der Risikobereitschaft eines Anlegers getroffen werden. Die beschriebenen Anlageklassen eignen sich möglicherweise nicht für alle Anleger. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse und keine Prognose sollte als Garantie angesehen werden.** Informationen und Einschätzungen, die von Dritten bezogen wurden, werden zwar als glaubwürdig angesehen, für ihren Wahrheitsgehalt und ihre Vollständigkeit kann jedoch keine Garantie übernommen werden. Diese Werbung und ihr Inhalt wurden von keiner Aufsichtsbehörde überprüft.

Für den EWR gilt: Herausgegeben von Threadneedle Management Luxembourg S.A. Eingetragen im Registre de Commerce et des Sociétés (Luxembourg) unter der Registernummer B 110242. Eingetragener Firmensitz: 44, rue de la Vallée, L-2661 Luxembourg, Großherzogtum Luxemburg.

Für die Schweiz gilt: Threadneedle Asset Management Limited. Eingetragen in England und Wales unter der Registernummer 573204. Eingetragener Firmensitz: Cannon Place, 78 Cannon Street, London EC4N 6AG, GB. Im Vereinigten Königreich zugelassen und reguliert von der Financial Conduct Authority. Herausgegeben von Threadneedle Portfolio Services AG, eingetragener Firmensitz: Claridenstrasse 41, 8002 Zürich, Schweiz.

Columbia Threadneedle Investments ist der globale Markenname der Columbia- und Threadneedle-Unternehmensgruppe.